

JESUS CHRISTUS spricht:

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt

HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON vom 18.-24.02.2023

Nr. 23/08-A

Lieber Hörer,

sei wieder herzlich willkommen bei unserer Telefon-Kurzpredigt.

Wenn wir die vergangenen zwei Jahre zurückverfolgen, dann werden wir unweigerlich an das erinnert, was der Sohn Gottes, Jesus Christus, am Ende seiner Tage auf dieser Erde gesprochen hat. Er wurde von seinen Jüngern gefragt:

„Sage uns, ... was wird das Zeichen deiner Wiederkunft und des Endes der Weltzeit sein?“ - Hör doch, was seine Antwort war:

„Ihr werdet aber von Kriegen und Kriegsgerüchten hören; habt acht, erschreckt nicht; denn dies alles muss geschehen. ... es wird auch hier und dort Hungersnöte, Seuchen und Erdbeben geben.“ *Matthäus 24,6-7*

Jeder, der die Ereignisse dieser beiden Jahre mitverfolgt hat, wird erkennen, dass wir die Generation sind, die diese Zeichen erlebt haben. Mit „Corona“ hat sich unsere Welt verändert. Es war der Auftakt zu dem, was Jesus seinen Jüngern vorausgesagt hatte.

Aber warum müssen überhaupt solche Dinge auf unserer Erde geschehen? Antwort: Das Herz des Menschen ist sehr hart geworden. Denn jeder, der sich von Gott lossagt, hat den Gott verlassen, von dem es heißt: **„Gott ist Liebe!“** Nun möchte Gott diesen gottlosen Menschen zu sich, zu seiner Liebe, zurückrufen.

Denn Gott hatte den Menschen von allem Anfang so geschaffen, dass wenn Not und Trübsal kommt, er die Hilfe bei dem sucht, der ihn geschaffen hat. Darum heißt es an einer Stelle der Bibel: **„Der HERR ... der ihnen allen das Herz gebildet hat.“** *Psalm 33,13+15*

Es ist wie bei einem kleinen Kind, das in den Dreck gefallen ist und nun weinend bei der Mutter Trost sucht. Mit dieser wunderbaren Eigenschaft hat Gott den Menschen geschaffen. Darum hatte Jesus gesagt: **„... denn dies alles muss geschehen.“** *Matthäus 24,6*

Im Grunde will Gott all diese schrecklichen Ereignisse gar nicht. Gott hat kein Interesse am Tod eines gottlosen Menschen. Aber weil er den Menschen mit einem „kindlichen Herzen“ geschaffen hat, darum ruft er ihn jetzt durch all diese Ereignisse zu sich zurück.

Nun ist die große Frage: **„Wer wird sich rufen lassen?“** Oh wie sehr möchte ich jeden meiner Hörer bitten: Denke daran, dass dir Gott in seiner weisen Schöpfung ein kindliches Herz in die Brust gelegt hat. Dieses Herz will bei all den vielen Nöten nur eines: Zurück zu seinem Schöpfer, zu seinem Heiland, zu Jesus. Mit weit offenen Armen hängt er dort am Kreuz.

Ein Verbrecher, der neben ihm hing, hatte mit einem Mal alle seine eigene Not vergessen. Sein hartes Herz war beim Anblick Jesu geschmolzen. Er konnte nur noch sagen: **„Herr, denk an mich!“** Darum: Alle Not dieser Welt ist ein einziger Ruf zu der Liebe Jesu.

Wer wird diesem Ruf folgen?

Herzliche Einladung zur **TELEFON-KURZPREDIGT**: 4 Minuten, Tag und Nacht

☎ **07424 / 50 17 84** vom Ausland aus: ☎ **0049.7424.50.17.84**

Verantwortlich: H.-D. Pfeleiderer, Missionar, Weberstr. 10, D-78647 Trossingen